



Pressemitteilung

HERAUSGEBER: **Hauptzollamt Singen**
Magistr. 3
78224 Singen

KONTAKT: Mark Eferl
TELEFON: 07731/8205-5251
TELEFAX: 07731/8205-5902
E-MAIL: poststelle.hza-singen@zoll.bund.de
DE-MAIL: poststelle.hza-singen@zoll.de-mail.de

INTERNET: www.zoll.de

Nr. 25 vom 06.12.2019

Zöllner vereiteln Munitionsschmuggel

Über 550 Schuss Gewehrmunition bei Kontrolle sichergestellt

Bietingen/Landkreis Konstanz: Zöllner des Hauptzollamts Singen haben am 1. Dezember 2019 bei einer Kontrolle am Zollamt Bietingen einen Munitionsschmuggel aufgedeckt, als sie zwei Reisende und ihr Fahrzeug kontrollierten.

Der in den Niederlanden ansässige 58-jährige Fahrer gab im Rahmen seiner Einreise in die EU auf Befragen gegenüber den Zöllnern an, in der Schweiz lediglich ein antikes Steinschlossgewehr gekauft zu haben. Weitere Waren wurden nicht angemeldet.

Bei der anschließenden Fahrzeugkontrolle fanden die Ermittler – neben dem angemeldeten Steinschlossgewehr – jedoch noch über 550 Schuss Gewehrmunition, darunter auch antike Metallpatronen. Die Munition war in mehreren Gepäckstücken und in einem Seitenfach im Kofferraum versteckt.

Da der Mann keine entsprechende Erlaubnis zum Verbringen der Munition hatte, wurde gegen ihn ein Strafverfahren wegen des Verstoßes gegen das Waffengesetz eingeleitet. Die Patronen wurden sichergestellt.

Auf Anordnung der Staatsanwaltschaft Konstanz wurde noch vor Ort eine Sicherheitsleistung in Höhe von 500 Euro erhoben.

Das antike Steinschlossgewehr, dessen Einfuhr nicht verboten war, wurde dem Mann nach Begleichung der fälligen Einfuhrabgaben überlassen.

Die weiteren Ermittlungen führt das Zollfahndungsamt in Stuttgart.